



Lieber Kofraz,
 Verehrter Freund!

Besten Dank für dein l. Zettel
 anlässlich der Übersendung meiner
 Abhandlung über den plūš!

Des öfteren denke ich an Dich
 und freue mich immer, wenn ich dies
 und das von Dir lese.

Ohne, dass so wenig Möglich-
 keit geboten ist, sich wieder einmal
 zu sehen wird auszusprechen.

Dein 80. Geburtstag hat Dir
 viel Freude und wohlverdiente
 Ehrentagen gebracht; das "Kéleti

Tausendmalig "mit dem wohl
geliebten Bistum in der
meine Bibliothek.

Hoffentlich geht es dir recht
wohl?

Dann im 1910-11 Rektor in-
sereer alten Universität gewesen,
nicht du wohl erfahren haben;
es weiss heute nicht mehr
ob im der die Rektoratszeit
"D. Gebel im Islam" geschick
habe oder nicht.

Die Reise ist natürlich an
das große Philologen des Fest-
ivals gehalten u. Arbeit für
Arbeiten muss Verses.

Ich hatte viel Freude mit Erfun-
gen in diesem Jahre sind vor
allem - Räte vor den Fische-
kavallen!

Im Osten erkant das 4. Kelt
meiner "Arab. Lesestiche zu Vork-
Fungzwicken" Antwort an
den Qur'an.

Die Lehrkanzeln nach dem
Sel. v. Morel voll im Sommer
besetzt werden; hoffentlich
hast man mir wenigstens die
Ehre an, dass ich in der Vor-
schlag komme.

Viele Grüße mit selbst
gute! In Treue dein

O. Grünert

Prag 15.3.1913.